

1. Juli 1938

660/25

89

# AKADEMIE FÜR DEUTSCHES RECHT

ÖFFENTLICH-RECHTLICHE KÖRPERSCHAFT DES REICHES

BERLIN W9, LEIPZIGER PLATZ 15, FERNRUF A 2 FLORA 7076 (SAMMELNUMMER)

rp. 2 11.10.18

Abteilung für Rechtsforschung

Der Sekretär  
der Klasse I.

Marburg, den 28. Juni 1938.

An den

Präsidenten der Monumenta Germaniae historica  
Herrn Professor Dr. Stengel

Berlin W.

Unter den Linden

Sehr geehrter Herr Kollege Stengel!

Der Präsident der Akademie für Deutsches Recht, Herr Reichsminister Dr. Frank nimmt lebhaftes Interesse an der Auswertung der Akten des Reichskammergerichts. Er beabsichtigt, zu diesem Zweck ein Forschungsinstitut in Frankfurt zu errichten, das in engster Zusammenarbeit mit den hierfür in Betracht kommenden Dienststellen historische Arbeiten vergeben soll, die an Hand der Reichskammergerichtsakten die Bedeutung dieser Einrichtung

Berlin, den 31. August 1942.

Herrn Professor Dr. Feine

Tübingen

Biesingerstr. 9

Sie auch jüngere Hi-

storianer darauf aufmerksam, die für solche Arbei-

ten in Frage kommen. Ich bin selbstverständlich gern bereit,

Mit verbindlichstem Dank bestätigen wir Ihnen den Eingang Ihrer Besprechung der Zycha-Festschrift. Als wir Ihnen den Umfang von 1 1/2 Seiten nannten, dachten wir nicht an Manuskript-, sondern an Druckseiten, die durch Ihr Manuskript nur etwa zu 2/3 ausgefüllt wären. Falls Sie den Wunsch haben sollten, noch einige Ergänzungen einzufügen, senden wir es Ihnen gern zurück; andernfalls drucken wir es in der vorliegenden Form.

1 Hitler!

sehr ergebener

Heil Hitler!

i.A.

Feine